



☞ EINE RUBRIK VON HELGA RUTZ, JAHNSTR. 1, 35457 LOLLAR. TEL 06406/ 9090590. HELRUTZ@DEBITEL.NET ☛

# Saturn-Neptun

## Der Außenseiter und sein Sonder-Weg

VON HELGA RUTZ

*Ich möchte eine Konstellation vorstellen, die in der astrologischen „Großwetterlage“ dieses Jahres aktuell wird, und die für uns als Hexen und Heiden von besonderer Bedeutung ist. Es ist die Opposition von Saturn und Neptun. Sie wird am 31. August 06 exakt, wenn Saturn auf 17 Grad 52 Minuten im Löwen und Neptun auf dem gleichen Grad im Wassermann steht. Durch wechselnde Rückläufigkeit der beiden Planeten ergibt sich eine Periode von mindestens zehn Monaten, in der die Opposition wirksam bleibt (exakt wieder am 28. Februar 07 auf 20 Grad 13 Minuten und am 25. Juni auf 21 Grad 47 Minuten).*

UM AUF DIE BEDEUTUNG dieser Opposition eingehen zu können, muß ich ein bisschen „ausholen“ und die Kombination von Saturn und Neptun in ihrem Grundcharakter beschreiben, so wie sie sich einem Radix-Horoskop auswirkt. Dabei unterscheide ich jetzt nicht zwischen: Konjunktion, Quadrat, Opposition, Neptun im Steinbock, Saturn in den Fischen, Neptun im 10. Haus, Saturn im 12. Haus. Ich werfe sie alle in einen Topf, denn mehr oder weniger trifft die inhaltliche Beschreibung auf alle Kombinationen zu.

### **Saturn (positiver Pol):**

Tiefe, Wahrhaftigkeit, Ernsthaftigkeit, Selbstdisziplin, Verantwortung, Reife, Pflichterfüllung.

### **Neptun (positiver Pol):**

Selbstlosigkeit, Idealismus, Hintergründigkeit, Spiritualität, Hingabe.

### **Saturn (negativer Pol):**

Askese, Bremse, Verzicht, Ablehnung, Einschränkung, Strenge, Grenzen, Opferung.

### **Neptun (negativer Pol):**

Auflösung von Struktur, Vernichtung des Subjektiven, Traum, Irrationales, Schein-Anpassung, Täuschung, Enttäuschung, Minderwertigkeitsgefühle, Suchtneigung, seelische Lähmung.

## DER STERNKREIS IM STEINKREIS

☞ EINE RUBRIK VON HELGA RUTZ, JAHNSTR. 1, 35457 LOLLAR. TEL 06406/ 9090590. HELRUTZ@DEBITEL.NET ☛

AUS DER AUFLISTUNG können wir erkennen, dass die Eigenschaften der beiden Planeten sich einerseits gut ergänzen und entsprechen. Ein Mensch mit dieser Konstellation kann zu großer hintergründiger Erkenntnisfähigkeit kommen, viel Spiritualität und Weisheit entwickeln. Andererseits können diese Eigenschaften sich auch in besonderem Maße gegenseitig stören, ausbremsen und lähmen, was zu großer Hoffnungslosigkeit und Verwirrung führt.

Dieser Weg der Hoffnungslosigkeit und Verwirrung bleibt keinem Menschen erspart, der diese Kombination in seinem Horoskop hat. Wir kommen ja nicht mit Selbstdisziplin, Pflichterfüllung oder Hingabe und Idealismus auf die Welt. Diese Prinzipien lernen wir nur, wenn wir als Kinder nicht so sein dürfen, wie wir sind – wenn wir uns selbst verleugnen müssen.

MENSCHEN MIT SATURN-NEPTUN in ihrem Horoskop haben zu früh die Grausamkeiten des Lebens erfahren. Das kann in vielerlei Form geschehen. Die Familie kann mit dem Kind auf der Flucht sein, verfolgt werden, im Exil leben. Tod kann eine Rolle spielen, Trauer und Unglück aller Art, das die Eltern nicht überwinden können und Dauerthema in der Familie bleibt, auch Beteiligung an Unfällen und Katastrofen. Aber auch die ganz individuelle Unterdrückung der Eigenarten des Kindes ist möglich, weil das Kind aufgrund irgendwelcher Besonderheiten nicht in die Normen und Maßstäbe seiner Familie passt.

Beispiele: Handwerkliche Begabung in Akademiker-Familien, wissenschaftliche Begabung eines Hoferben, frühes Durchschauen von Tabus der Erwachsenen, oder auch einfache Dinge wie ständig strubbelige Haare, Vergessen der Zeit.



Das Kind erlebt, dass es für das Ausdrücken seiner Eigenart und seiner Talente bestraft wird. Auch wird ihm evtl. die Schuld gegeben an der Verhinderung der Ziele eines anderen (z.B. Vater oder Mutter, weil das Kind zu früh kam, oder ein Geschwister kann nicht studieren, weil das Geld nicht reichte wegen der Geburt des Nachzüglers). Es wird zum Sündenbock gemacht für Unglück aller Art, das es in Wahrheit nicht zu verantworten hat.

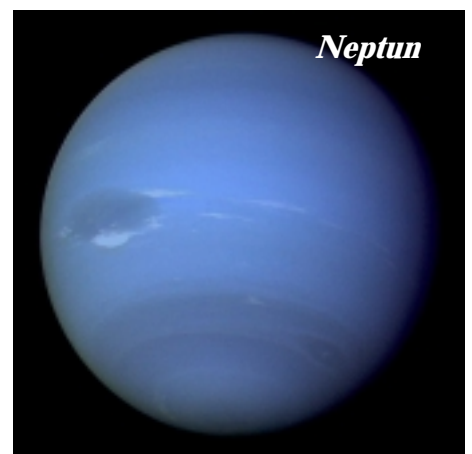
Ein solcher Mensch merkt früh, dass er Außenseiter ist. Aufgrund seiner Erfahrungen ist er mit anderen Informationen geprägt als andere Kinder. Er versucht, sich anzupassen, aber er kann es nicht – weil er wirklich anders ist.

Da er als Kind seine Familie nicht verlassen kann, bleibt ihm nur ein Ausweg: Rückzug nach innen, wegträumen, in sich selbst versinken, passiv werden. Er wird nach außen hin funktionieren, ist aber in Wirklichkeit distanziert und abwesend, „nicht in sich zu Hause“. Damit ist seine innere Entwicklung gelähmt, betäubt und erstarrt, denn er setzt sich nicht mehr auseinander mit seiner Umwelt und dem Leben, und auch nicht wirklich mit sich selbst.

In seinem Innern dagegen entsteht eine intensive Fantasiewelt. Hier lebt er seine Eigenarten aus, unberührt von der Realität. Auch kann ein solches Kind eine Art „Doppelleben“ entwickeln, wodurch die verbotenen Eigenarten und Vorlieben in eine Tarnung „hinübergerettet“ werden (Verstecke, heimliche Beschäftigungen, seltsame Freundschaften).

Auf diese Weise kann das Kind spezielle Fähigkeiten entwickeln, die ihm später als Erwachsener helfen, seine Sonder-Aufgabe zu finden. Wenn er sie gefunden und weit genug entwickelt hat, kann er hervortreten aus der Tarnung, sich zeigen, zu sich stehen und sogar eine Führungsrolle übernehmen. Das ist nämlich das Ziel eines gelungenen Außenseiter-Weges.

Es kann jedoch auch geschehen, dass ein solcher Mensch weiter in seinen Fantasiewelten versinkt und es nicht mehr schafft, in diese Welt zurückzukehren. Das sind die Gescheiterten, „Verrückten“ und Sonderlinge, die kümmerlich am Rande der übrigen Gesellschaft vor sich hin existieren und



## DER STERNKREIS IM STEINKREIS

☞ EINE RUBRIK VON HELGA RUTZ, JAHNSTR. 1, 35457 LOLLAR. TEL 06406/ 9090590. HELRUTZ@DEBITEL.NET ☞  
 „kein Bein auf die Erde“ kriegen. (Hintergründig gesehen gibt es natürlich kein „Scheitern“, denn auch solche Lebensläufe vermitteln dem Betroffenen und seiner Umgebung wichtige Erfahrungen.)

Der kosmische Sinn dieser Konstellation ist es, die menschliche Gesellschaft in Bewegung zu halten und zu verhindern, dass sie allzu oberflächlich und festgefahren wird. Darum ist es wichtig, dass immer genug Außenseiter da sind, die stark und selbstbewusst ihre neuen Ideen und Fähigkeiten einbringen.

DIESE ZEITEN DER ENTTARNUNG sind für den einzelnen Menschen an den Auslösungen und Transiten des Horoskops zu erkennen: wenn der laufende Saturn in Konjunktion, Quadrat oder Opposition mit dem Neptun des Horoskops tritt - oder umgekehrt -, aber auch wenn Saturn durch Haus 12 oder Neptun durch Haus 10 wandert.

Dann treten Situationen ein, in denen der Mensch gefordert ist, sich zu befreien aus der Unterdrückung seiner Eigen-Identität. Dies ist jedoch oft mit großer Angst verbunden, eine tiefe und archaische Angst auch sogar vor dem Erfolg, denn damit setzt man sich der Aufmerksamkeit der anderen sowie deren Neid aus, und damit souverän umzugehen hat man nun wirklich nicht gelernt. In der Tat kann diese Phase begleitet sein von Anfeindungen, falschen Beschuldigungen, Mobbing und ähnlichen Versuchen, sein Naturell wieder zu unterdrücken.

Dies ist ein Test auf die Stärke des Menschen, zu sich zu stehen. In so einer Zeit ist es gut, Therapien aller Art in Anspruch zu nehmen. Außer einer guten ganzheitlichen Psycho-Arbeit mit innerer Vergangenheitsbewältigung sind feinstoffliche Methoden zu empfehlen wie Homöopathie, Blütenessenzen u.ä., weil die hochkommenden Lebensängste die körpereigenen Betäubungshormone aktivieren, was wieder eine unbewusste Tarn-Reaktion ist und im Extremfall zu Krankheiten führt, die das Ausleben der Eigenart „bestrafen“ und verhindern (in schweren Fällen AIDS und Krebs).

DIE AKTUELLE SATURN-NEPTUN-OPPOSITION kennzeichnet eine Situation, in der es überall auf der Welt um Außenseiter-Themen geht. Es ist ja die Thematik von Integration und Ausgrenzung, die eigentlich auch ein „Dauerbrenner“ ist. Doch immer wenn Saturn und Neptun in Spannungsaspekte kommen (Konjunktion, Quadrat, Opposition), kocht sie besonders hoch, das sind Zeiten von besonders konfliktreichen Ereignissen, aber auch Chancen zur Emanzipation der Ausgegrenzten.

Auf diese mundanen Zusammenhänge will ich jetzt nicht näher eingehen. Wer die Nachrichten in den Medien verfolgt, kann den Charakter der beschriebenen Planetenkombination leicht wiedererkennen.

Mir geht es hier mehr um die individuellen Auswirkungen.

Alle Menschen, die auf 16 bis 23 Grad der fixen Zeichen (Stier, Löwe, Skorpion und Wassermann) einen oder mehrere Planeten, den Aszendenten oder die Himmelsmitte stehen haben, sind von ihr betroffen. Sie werden in dieser Zeit Außenseiter-Erfahrungen machen, wie ich sie oben beschrieben habe, besonders dann, wenn sie in ihrem Radix-Horoskop sowieso eine Saturn-Neptun-Verbindung haben und somit schon von klein auf als Außenseiter geprägt sind. Vielleicht kann dieser Aufsatz eine kleine Hilfe sein, wenn sie durch den Transit „gebeutelt“ werden, in all der Verwirrung und den dazugehörigen Kämpfen einen Sinn zu erkennen und den eigenen Weg klarer zu sehen.

